

# Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **90 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

In 16 Referaten (13 Deutsch, 3 Französisch; keine Simultanübersetzung) wird ein Überblick über diesen Teil der Schweizer Technikgeschichte gegeben. Da nur wenig Forschungsergebnisse und Studien vorliegen, stehen die Beispiele im Vordergrund: Ableitung der Kander 1714, erste Juragewässerkorrektur 1878; die Basler Teiche, einzelne Mühlen und Fabrikkraftwerke, die Pionieranlagen am Rhein in Rheinfelden und Schaffhausen vom Ende des letzten Jahrhunderts usw.

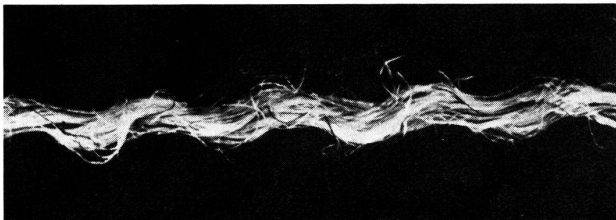
Es wird auch der Schweizer Beitrag an die technische Entwicklung der Wasserkraftnutzung gezeigt: Turbinenkonstruktionen, Generatoren, Übertragung der Elektrizität, Talsperrenbau.

Die beiden ersten Tage sind für Vorträge und Diskussionen reserviert; am Samstag findet eine Exkursion statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch die vom 7. bis 10. Juni 1983 stattfindende Umweltfachmesse Pro Aqua – Pro Vita 83 zu besuchen.

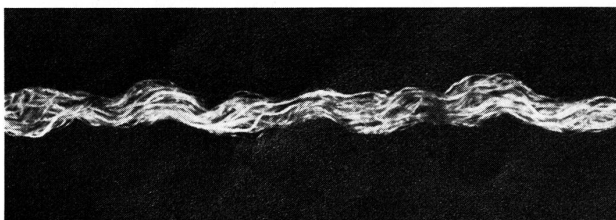
Auskunft und Anmeldungen: Kongressdienst Pro Aqua – Pro Vita 83, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel, Tel. 061/26 20 20.

## Firmennachrichten

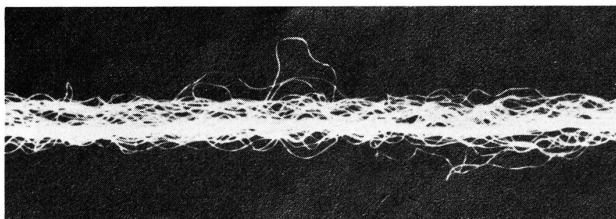
### Viscosuisse bringt neues Webereigarn auf den Markt



1 Spinnfasergarn



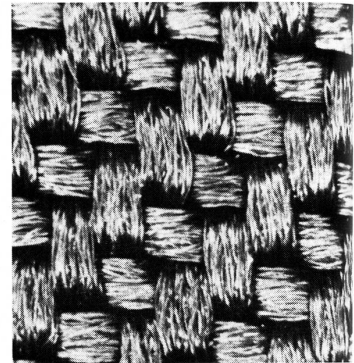
2 Polyester-Torsionskräuselgarn



3 TERSUISSE Pontella



4 Gewebe aus Spinnfasergarn



5 Gewebe aus Polyester-Torsionskräuselgarn



6 TERSUISSE Pontella Gewebe

Unter der Marke Tersuisse-Pontella lanciert die Viscosuisse AG, Emmenbrücke (Schweiz), ein völlig neues Polyester-Filamentgarn für die Weberei.

Der Aufbau dieses Garnes – abstehende Fibrillenschlingen bilden einen losen Mantel um den festen Kern – ergibt ein Gewebe mit weniger kompakter Oberfläche. Tersuisse-Pontella ermöglicht also, unter Beibehaltung der anerkannten Vorzüge von Polyester-Filamentgarnen (Formstabilität, Pflegeleichtheit, geringes Gewicht) ein Gewebe zu konstruieren, welches über hervorragende bekleidungsphysiologische Eigenschaften verfügt: Luftdurchlässigkeit, Wärmeaustausch, Feuchtigkeitstransport und Hautverträglichkeit sind optimal gewährleistet.

Was ist denn eigentlich Tersuisse-Pontella? Durch die neuartige Mischung von Fibrillen verschiedener Faserstoffe und die besondere Textur ergibt sich ein Kern-Mantel-Garn mit modisch aktuellem Spinnfasercharakter. Es eignet sich besonders für Gewebe in den Gewichtsklassen 100–300 g/m<sup>2</sup> Endeinsätze der Bereiche Damenoberbekleidung, Sport- und Freizeitbekleidung sowie Herrenoberbekleidung können mit Tersuisse-Pontella ideal abgedeckt werden.

Neben den vorzüglichen Gebrauchseigenschaften des neuen Garntyps stechen aber auch die guten Verarbeitungseigenschaften ins Auge. Beim Weben verhält sich Tersuisse-Pontella gleich problemlos wie ein Polyester-Torsionskräuselgarn: Es eignet sich für sämtliche Schusseintragssysteme, das Zwirnen erübrigt sich, wenn die Kette geschlichtet wird.

Die Inmarktsetzung des neuen Garnes Tersuisse-Pontella wird Viscosuisse mit geeigneten werblichen und publizistischen Aktivitäten begleiten. Gleichzeitig arbeiten die Spezialisten der Entwicklungsabteilung an einer modifizierten Garnvariante für die Wirkerei- und Strickereiindustrie.

## Automatisierungskonzeptionen bringen neue Impulse

### ATME bewies Spitzenstellung für Schlafhorst-Produkte AUTOCORNER und AUTOCORO

Auf der Internationalen Textilmaschinenausstellung (ATME) vom 14. bis zum 22. Oktober 1982 in Greenville (S.C., USA) hatte Schlafhorst zusammen mit der American Schlafhorst Company, Charlotte N.C., die verschiedenen Typen des Kreuzspulautomaten AUTOCORNER und den Rotor-Spinnspul-Automaten AUTOCORO ausgestellt.

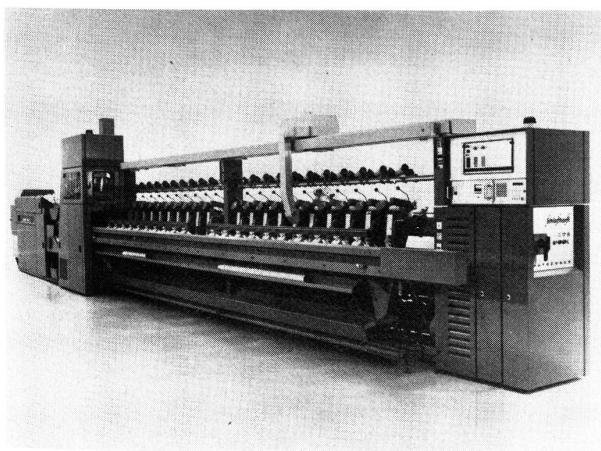


Abb. 1  
AUTOCORNER DX/20

Den Kreuzspul-Automaten AUTOCORNER präsentierte das Mönchengladbacher Unternehmen in zahlreichen Varianten und mit verschiedenen Automatisierungssystemen.

Besonders beeindruckend war aus dieser Typenreihe das Automatisierungssystem DX für AUTOCORNER mit Rundmagazin, das aufgrund seiner vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und der grossen Flexibilität für viele Textilbetriebe eine neue Rationalisierungslösung für die Kreuzspulerei bietet. Die D-Automatisierung ist ebenfalls als Nachbauvariante für vorhandene AUTOCORNER-Anlagen lieferbar.

Weiterhin hat Schlafhorst mit der Spleisser-Automatik im AUTOCORNER, die den gesamten Spinnfaser-Bereich beherrscht – von 666 tex (Nm 1,5) bis 5 tex (Nm 200) – einen erheblichen Beitrag zur Qualitätssteigerung und zur Kostenreduzierung in den nachfolgenden Prozessen geleistet. Knotenfreie Kreuzspulen vom AUTOCORNER mit gargleichen, sicheren und elektronisch geprüften Verbindungen haben in Weberei und Strickerei neue Qualitätsmassstäbe gesetzt.

Mit dem Rotor-Spinnspul-Automaten AUTOCORO, der während der gesamten Messezeit unter Produktionsbedingungen ( $80\,000\text{ m}^{-1}$ ) lief, hat Schlafhorst einmal mehr seine Spitzenposition im internationalen Rotor-Spinnmaschinenbau unter Beweis gestellt.

Anspinnwagen, Kreuzspulwechsler und Starter-Spulation sowie die Spinnbox und der Spulapparat ergänzen sich beim AUTOCORO durch sinnvoll automatisierte Funktionsabläufe.



Abb. 2  
Rotor-Spinnspul-Automat AUTOCORO mit INFORMATOR

Das grosse Interesse der Textilindustrie in aller Welt für den Schlafhorst-Rotor-Spinnspul-Automaten hat seine Ursache darin, dass AUTOCORO-Garne und -Kreuzspulen ständig neue Einsatzgebiete erschliessen. So nutzen zum Beispiel jetzt auch führende Strickereibetriebe aus Europa und Übersee die wirtschaftlichen und qualitativen Vorteile des AUTOCORO-Garnes zur Herstellung hochwertiger DOB-Strickwaren.

Schlafhorst-Verkaufschef Dipl. Ing. Peter Sahr: «Bezeichnend für diese ATME war, dass wir auf unserem Messestand fast ausschliesslich ein qualifiziertes Fachpublikum begrüssen konnten.

Investitionsentscheidungen werden zwar auf derartigen Messen selten direkt getroffen. Wie wertvoll jedoch der Gedankenaustausch für ein Unternehmen wie Schlafhorst ist – es waren Besucher aus über 30 Ländern auf dem Messestand – beweist schon die Diskussion über zu treffende Massnahmen zur Qualitätssteigerung und Rationalisierung und vor allem auch darüber, welchen Beitrag Schlafhorst in dieser Hinsicht leisten kann.»

nicht nur schön...\*



\*sondern vor allem qualitativ  
hochstehend, sind...

**caprex hülsen**

caprex ag CH-6313 Menzingen Gubelstr. Tel. 042-521282

Wir kaufen und verkaufen

## Garne in allen Qualitäten als Sonder- und Lagerposten

**Plätzsch Garnhandel GmbH**

Beerenweg 3, D-4600 Dortmund 30

Telefon (0231) 46 20 86

Telex 822 338

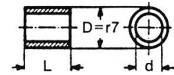
Teletex 231311

### Selbstschmierende Glissa-Lager



Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat. Nach Möglichkeit genormte Grössen nach unserer Dimensionsliste verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise.

**Aladin Ag. Zürich**  
Claridenstr. 36, Tel. 01 / 201 41 51



Gehäusebohrung = H7

d	D	L
5 E7	10	8
8 F7	12	12
9 E7	16	12
10 E7	14	10
12 E7	18	18
15 E7	20	20
18 E7	24	20
22 F7	28	20
30 E7	35	30
55 D7	65	35

Nr. C 555

### Dessins -CRÉATION

Wir beraten  
Sie gerne:

Patronen und Jacquardkarten  
Harnischbau für sämtliche Jacquardmaschinen

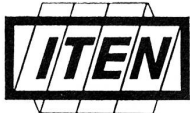
**Fritz Fuchs**

Aargauerstrasse 251, 8048 Zürich  
Telefon 01 62 68 03

Ihren Anforderungen angepasste

## Zwirnerei

**Z**itextil AG, 8857 Vorderthal  
Telefon 055/69 11 44



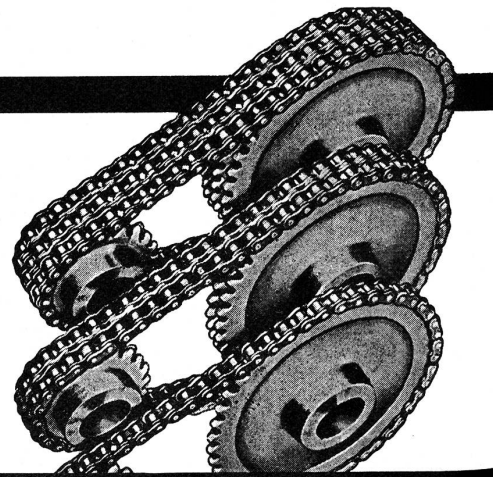
Gebr. Iten AG, Textilspuln fabrik, 6340 Baar

**Kunststoffspulen 5° 57' — 4° 20' — 3° 30'**

**Metallspulen/Scheibenspulen**

Alle Spulen für Hamel-Stufenzwirnmaschinen

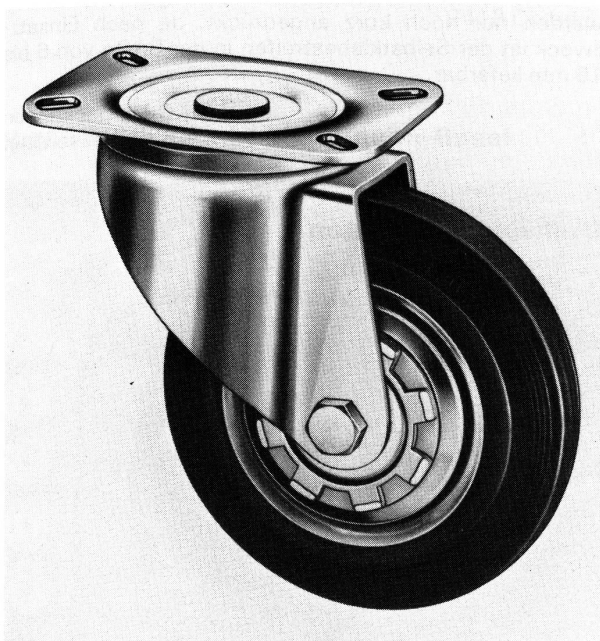
Telefon 042 31 42 42, Telex 72 115-iten



KOMPLETTE KETTEN-ANTRIEBE MIT  
EIN-, ZWEI- UND DREIFACH-ROL-  
LENKETTEN, KETTENRÄDER, VOR-  
GEARBEITET UND EINBAUFERTIG.  
FERNER: GALLSCHE-, TRANSMIS-  
SIONS-, TRANSPORT-, DECKEL-  
FLEYER- UND KREMPELKETTEN.

**GELENKKETTEN AG 6052 HERGISWIL/NW**  
TEL. (041) 95 11 96

## Der schützende Stern – Stargard Fadenschutz



3470 mit Stargard Fadenschutz

Für den Einsatz der Transportgeräterollen in Textilbetrieben bot Tente bisher ein Polyamidrad mit Rollenlager in der Radnabe und Labyrinthfadenschutz, der das Eindringen von Fäden und Fusseln in das Radlager verhinderte. Dieser wirksame Schutz für einen einwandfreien und störungsfreien Radlauf und ein fusselfreies Radlager ist jetzt nicht mehr auf das Polyamidrad beschränkt. Für die Lenk- und Bockrollen der Serie 3470/3477/3478 mit den Radgrößen 160 mm und 200 mm wurde jetzt der neue Stargard Fadenschutz entwickelt, der in Verbindung mit gummibereiften Stahlblechrädern eingesetzt wird. Die aufgewickelten Fäden zwischen Rollengabel und Fadenschutz lassen sich in den konstruktiv vorgesehenen Lücken am Stargard mit dem Messer oder der Schere mühelos zerschneiden und entfernen. Der Ausbau des Rades ist also nicht mehr erforderlich: eine wesentliche Erleichterung und Kostenersparnis.

Der Einsatzbereich für diese Spezialrolle ist nicht allein in der Textilindustrie zu suchen, sondern überall dort, wo Textilien verarbeitet werden, also auch in der Möbel-, Polster- und Teppichindustrie.

Wild AG, 6301 Zug

## Unsicherheit mit dem Tumbler

Bei dem einen oder anderen in der Pflege eher heiklen Wäschestück stellt sich immer wieder die Frage: im Tumbler trocknen – oder doch lieber nicht.

Durch Erfahrung wird man klug, ist ein Leitgedanke, der hier nur beschränkt richtig ist. Eine entscheidende Hilfe

wird das neue und damit fünfte Textilpflegesymbol bedeuten. Dieses wird ab 1983 auf einzelnen Pflegeetiketten anzutreffen sein.

Das Tumbler-Pflegesymbol besteht aus einem Kreis in einem Viereck. Zwei Punkte im Kreis bedeuten normale Trocknungsstufe, ein Punkt verlangt nach einer schonenden Trocknung mit reduzierter thermischer Belastung. Das durchgestrichene Symbol bringt zum Ausdruck, dass das betreffende Wäschestück nicht in den Tumbler gehört. Das Tumbler-Symbol wird nach Meinung der SARTEX (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Textilkennzeichnung) auch den Tumbler-Herstellern insofern gute Dienste leisten, als sie sich in der Beschriftung der Maschinen künftig an klare Richtlinien halten können. Anhand der Programmbezeichnung lässt sich nicht bei allen Geräten klar erkennen, welche Textilien dem Tumbler anvertraut werden dürfen. Und das ist letztlich sehr oft eine entscheidende Frage. Sie zu beantworten ist somit das Ziel des 5. Pflegesymbols, das sich allerdings nicht von einem Tag auf den anderen auf internationaler Ebene einführen lässt. Zudem ist vorerst die Anwendung des Trockner-Symbols auf fakultativer Basis vorgesehen.

Die SARTEX weist im weiteren darauf hin, gewisse Artikel (z. B. Baumwoll-Gewirke wegen der Schrumpfung, Wolle wegen der Verfilzung, Polyacryl-Artikel wegen Hitzeschäden) eher nicht im Tumbler zu trocknen. Ferner liessen sich heute schon einige Verhaltensregeln aus den übrigen Pflegesymbolen ableiten:

1. Bei Textilien mit (unterstrichenem) Pflegesymbol 30 oder 40 Grad ist besondere Vorsicht am Platze. Diese Wäschestücke können nur mit einem Trockner, der eine Behandlungsstufe mit tieferer Temperatur besitzt, getrocknet werden
2. Waschbottich mit Hand (also nur Handwäsche möglich): In der Regel nicht im Tumbler trocknen
3. Drei Punkte mit Bügeleisen: Normalerweise keine Probleme beim Trocknen im Tumbler; bei Gewirken aus Baumwolle besteht die Gefahr des Schrumpfens
4. Zwei Punkte im Bügeleisen: Tumbler-Trocknen im allgemeinen möglich.
5. Ein Punkt im Bügeleisen oder durchgestrichenes Bügeleisen: Vorsicht beim Trocknen im Tumbler. Bei Wirkwaren aus Polyacryl. Seide und nicht als «Maschinenwaschbar» ausgerüsteter Wolle besteht die Gefahr des Schrumpfens. Oft empfiehlt sich bei diesen Artikeln ein Verzicht des Trocknens im Tumbler.

SARTEX, 8024 Zürich

## 100 Projektilwebmaschinen für Taiwans Textilindustrie

Die Formosa Chemicals Fibre Corporation, Taipei, Taiwan, die bereits über 150 Projektilwebmaschinen verfügt, hat Sulzer einen Anschlussauftrag über die Lieferung weiterer 100 Einheiten erteilt. Es handelt sich dabei um Einfarbenmaschinen des Typs PU 153 ES E10 mit einer Arbeitsbreite bis zu 3930 mm, ausgerüstet mit Exzentermaschine. Die Maschinen, die mehrbahinig belegt werden, sind bestimmt zur Herstellung von Kleiderstoffen aus Chemie-Stapelfasergarnen und Mischgarnen aus Polyester/Baumwolle. Die 100 Einheiten werden Mitte 1983 geliefert und in der Anlage in Ilan, Taiwan, installiert.

## Elektronische Zeiterfassung auf Mikrocomputer

Jedes Personalbüro, das Woche für Woche, Monat für Monat Stempelkarten auswerten, Präsenzzeiten und Sollzeiten vergleichen, Teilzeit und Überzeit rechnen muss, hat schon einmal von einer elektronischen Zeiterfassung geträumt.

Aber die bisher angebotenen Lösungen sind zu teuer, die Weiterverarbeitung kann nicht mit einem Kleincomputer erfolgen, der für die Betriebsgrösse ausreichend wäre, kurz: unrealistische Lösungen.

Computer Team hat deshalb ein Zeiterfassungssystem entwickelt, das weniger als 20 000 Franken kostet, mit einem normalen Kleincomputer (Commodore) arbeitet und je nach Bedarf mit anderen Programmen, wie z.B. Lohnabrechnung verknüpft werden kann. Während den Blockzeiten können damit auch andere Programme wie Finanzbuchhaltung etc. bearbeitet werden.

Die Anlage setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- Einem Commodore Computer mit Bildschirm und Tastatur als zentrale Steuereinheit.
- Einer zentralen Quarzuhr mit Kalender zur Steuerung aller Nebenuhren.
- Einer Speichereinheit mit Floppy Disk 2 x 512 kb, CBM 8050, zur Speicherung der Mitarbeiter-Daten, der erfassten Zeiten und der Programme.
- Bis zu 10 optischen Kartenlesern zum Erfassen der Zeiten.

Mit einem beliebigen Drucker ist es nun möglich, alle gewünschten Listen in kurzer Zeit zu erstellen.

Jeder Mitarbeiter erhält eine persönliche Karte (Kreditkartengrösse) mit seinem Namen und Mitarbeiter-Code. Er braucht diese nur kurz in den optischen Kartenleser zu stecken und seine Ankunfts- oder Abgangszeit wird der Zentrale elektronisch übermittelt und dort gespeichert.

Damit stehen die gesammelten Daten für die vollautomatische Verarbeitung zu Tages- und Monatsprotokollen bereit. Bis zu 10 Extras wie Überzeit, Ferien etc. können als Statistik mitgeführt werden.

Selbstverständlich kann die gesamte Anlage mit der entsprechenden Software auch als Produktionszeiterfassung verwendet werden.

Wieder einmal ist es gelungen, technische Hilfen, die in Grossbetrieben tagtäglich eingesetzt werden, auch für kleinere und mittlere Betriebe anwendbar zu machen, und so die Abläufe zeitsparender und transparenter zu gestalten.

Computer Team  
8620 Wetzikon

## Parallelrohre mit Selbstklebestreifen

Rationelles automatisches Aufwickeln von dünnen Textilien, Papieren, Folien und Filmen ist ab jetzt auch in der Schweiz möglich.

Diese Parallel- bzw. Spiral-Rohre aus Karton werden bereits in der Produktion mit einem Selbstklebestreifen

ausgerüstet, der für Transport und Lagerung mit einem Silikonband abgedeckt ist.

Am Verarbeitungsort wird das Schutzpapier abgezogen und die aufzuwickelnden, bahnförmigen Materialien werden nur noch kurz angedrückt. Je nach Einsatzzweck ist der Selbstklebestreifen in der Breite von 6 bis 15 mm lieferbar.

GIKO-Verpackungen  
A-6833 Weiler/Vlbj.

## Drehspiegelleuchten



Von allen Signal-Warn und Meldeleuchten sind die Drehspiegelleuchten die wirkungsvollsten.

Das Licht einer festmontierten Glühlampe wird mit einem Parabol-Spiegelreflektor gebündelt und nur in eine Richtung abgestrahlt. Dieser Reflektor dreht sich, angetrieben durch einen kleinen Elektromotor. Dadurch entsteht der einmalige optische Effekt eines rotierenden Lichtkegels, welcher wesentlich lichtintensiver als andere optische Signalmelder ist.

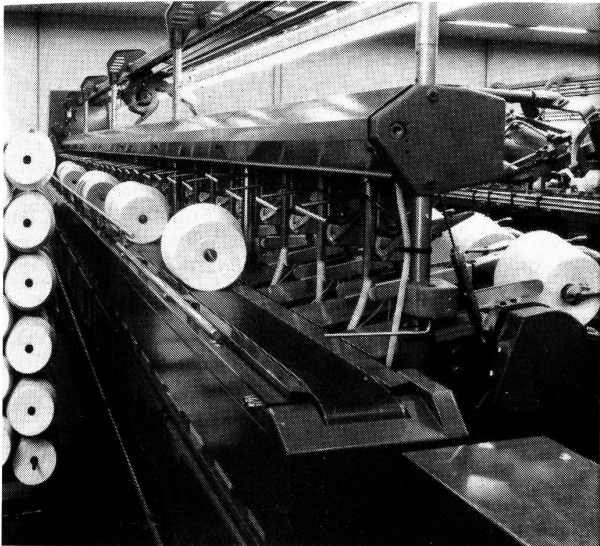
Einsatz als Telefon-Anrufmelder: Ein 5 Sek. abfallverzögertes Relais ist direkt in der Leuchte fest eingebaut. Über ein PTT-Starkstromrelais wird die Leuchte mit 220 Volt beim ersten Klingelzeichen gestartet. Die Verzögerung bewirkt, dass die Rufpausen überbrückt werden und folglich die Leuchte dauernd dreht, bis ca. 5 Sek. nach dem letzten Rufsignal.

Gefertigt werden diese Leuchten für alle Normspannungen von 12 bis 220 Volt. Die robuste Konstruktion erlaubt auch den Einsatz im Freien. Das Gehäuse ist aus Stahlblech und die Kalotten aus Makrolon, welche in den Farben orange, rot, grün und blau erhältlich sind.

Als Montagmaterial aus verzinktem Stahlblech steht zur Verfügung: Wandwinkel, Schutzkörbe, Masthalter (für Montage auf ein PG 29-Rohr).

Wunderli Electronics AG  
9413 Oberegg

**Habasit AG, CH-4153 Reinach-Basel**



Habasit, spezialisierte Herstellerfirma von Antriebs- und Transportelementen präsentiert erstmals an der SWISS-PACK, Halle 3, Stand 425, verschiedene Produktneheiten bzw. -verbesserungen.

Neu im Sortiment figuriert ein neuentwickeltes elastisches Maschinenband, das vielfach Spannvorrichtungen hinfällig macht. Durch seine Elastizität schmiegt es sich dem Transportgut an. Einsatzmöglichkeiten sind: Kuvertiermaschinen, Falzapparate, Briefsortier-, Büromaschinen. Habasit Standard-Transportbänder, eine Produktelinie für den Einsatz bei allen normalen Betriebsbedingungen erhalten durch Verwendung einer geänderten Gewebestruktur der Zugschicht eine nochmals höhere Querstabilität. Textile Rückschichten garantieren leisen, umweltfreundlichen Lauf. Hohe Flexibilität in Längsrichtung, geschlossene Oberflächen, die eine problemlose Reinigung erlauben, adhäsive bzw. gleitfreundige Transportschichten für Stau- und/oder Steigtransport sind die typischen Eigenschaften die das sehr günstige Preis-/Leistungsverhältnis dieser Produktreihe begründen.

Habasit Food-Transportbänder für die Nahrungsmittel- und Genussmittelindustrie sowie eine breite Palette von Hochleistungs- Transportbändern für erschwerte Betriebsbedingungen runden in idealer Weise das Produktangebot für die Hersteller und Anwender von Förderanlagen ab.

Das bewährte Do-it-yourself-Endverbindungssystem für alle Habasit Riemen und Bänder ist ergänzt worden durch eine Serie neuer Heisspressvorrichtungen, die eine verbesserte Beherrschung der Temperaturverteilung garantieren. Ausserdem sind die neuen Geräte leichter zu handhaben.

43 Niederlassungen und Vertretungen sorgen weltweit für Beratung, Vertrieb und Service.

**Marktbericht**

**Rohbaumwolle**

Die Versorgungslage bleibt im grossen ganzen unverändert. Die wichtigsten Ernten sind eingebracht. Obschon etwas kleiner als vor einem Monat, bestätigt die Schätzung des USDA per 1. Januar eine 12 Millionen Ballen-Ernte. China erntete eine Rekordproduktion; es werden Zahlen bis 15.5 Millionen Ballen genannt. Die Ernte in der UdSSR könnte wegen Witterungseinflüssen etwas kleiner ausfallen als bis jetzt erwartet. In beiden Fällen ist es schwierig, zuverlässige Informationen zu erhalten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wegen Regen und tiefen Temperaturen erholen sich die südamerikanischen Pflanzungen und versprechen normale Erträge.

Letzte Statistiken zeigen:

	82/83	81/82	80/81	79/80
	(in Mio. Ballen zu 478 lbs netto)			
<b>Übertrag</b>	27.6	21.8	22.5	22.2
<b>Weltproduktion</b>				
USA	12.0	15.7	11.2	14.8
Andere Länder	27.4	28.4	27.7	27.8
Oststaaten	28.2	27.3	26.6	23.3
	<b>67.6</b>	<b>71.4</b>	<b>65.5</b>	<b>65.9</b>
<b>Weltverbrauch</b>				
USA	5.4	5.3	5.9	6.5
Andere Länder	31.4	31.7	32.7	33.1
Oststaaten	29.1	28.6	27.4	25.9
	<b>65.9</b>	<b>65.6</b>	<b>66.0</b>	<b>65.5</b>
<b>Übertrag</b>	29.3	27.6	22.0	22.6

Die Zunahme der Vorräte wird vor allem in den USA anfallen, wo die Lager Ende dieser Saison 8 Millionen Ballen überschreiten könnten. Gegenwärtig sind total etwa 6 Millionen Ballen aus der 1982/83 und früheren Ernten durch das Loan-Programm belehnt. Die CCC hat jedoch bis anhin weniger als 100 000 Ballen fest übernehmen müssen. Diese Zahl wird ab Frühjahr rasch ansteigen, das heisst wenn die Bevorschussungen zu verfallen beginnen.

